



## Bei uns **dahoam**

Eine Reise durch die steirische Volkskultur  
Theresa Maier und Bernd Pretenthaler



# Wernersdorfer Emmausgang

Jedes Jahr am Ostermontag wird in Wernersdorf der neue Schilcher präsentiert und verkostet. Heuer muss leider pausiert werden.

**F**rühmorgens treffen sich zahlreiche Pilger, um sternförmig von fünf umliegenden Ortschaften zur Emmauskapelle nach Wernersdorf zu wandern. Es ist eine außergewöhnliche Kapelle, deren künstlerische Innengestaltung vom bekannten Künstler Gerald Brettschuh zur Umsetzung kam. Dort wird gemeinsam die heilige Messe gefeiert und danach zu einem ganz besonderen Ereignis eingeladen. Die Emmauswinzer, eine Gemeinschaft von einigen ortsansässigen Weinbauern, präsentieren ihren neuen Schilcher und laden zur Verkostung ein. „Wir haben uns unter dem Motto ‚Einen Weg gemeinsam gehen‘ als Emmauswinzer zusammengesetzt. So, wie es auch der Emmausgang in der Apostelgeschichte am Ostermontag beschreibt“, erklärt Johannes Jöbstl, selbst Emmauswinzer.

Die gesamte Herstellung des rötlich schillernden Weins – davon hat er auch seinen Namen und die Winzer ihre typischen roten Gilets und Hutbänder – erfolgt in Anlehnung an den Verlauf des Kirchenjahres.



Die Emmauswinzer mit ihrem besonderen Wein

VERESS/JÖBSTL

Rund um Theresia (15. Oktober) werden die Trauben gelesen und die Etiketten ausgewählt, am Johannestag (27. Dezember) wird der junge Wein gesegnet, am Ostermontag erstmals verkostet. Die symbolhafte Zahl 7 spielt dabei eine große Rolle: 777 Flaschen werden abgefüllt,

7 Kommissionsmitglieder nehmen die Bewertung vor und 7 Euro kostet eine Flasche des besonderen Tropfens. „Heuer müssen wir coronabedingt leider pausieren“, so Jöbstl, „aber für nächstes Jahr kann der Termin schon wieder vorsorglich eingetragen werden.“

## VOLKSKULTUR

### Diesmal digital: Steirischer Museumstag



Nach einem Jahr coronabedingter Pause gibt es ihn heuer wieder, den Steirischen Museumstag. Zwar wird er erstmals digital abgehalten, aber dennoch: Die Museumswelt steht nicht still und so lädt der steirische Museumsverband Musis am 10. April von 9 bis 13 Uhr zu Wissensinputs sowie zum Austausch und Diskurs. Gerade in dieser weltweiten Ausnahmesituation erweisen sich Museen als relevante soziale Orte, die zum Eintauchen in vergangene Welten oder spannende Wissensgebiete einladen. Steiermarkweit haben die vielen regionalen Museen in den vergangenen Monaten neue Vermittlungsangebote entwickelt, um einen Besuch auch in Coronazeiten möglich zu machen. Info: Tel. (0316) 73 86 05

## Mobiles Weihfeuer

**A**m Morgen des Karsamstags wird vielerorts bei der Kirche das Weihfeuer geholt. Auch mein Nachbar war mit seinen Buben unterwegs, aber bedingt durch die große Entfernung zum Dorf nicht zu Fuß und mit

Blechdosen, sondern mit dem Auto und einem „Rauchpfandl“. Nach der Feuersegnung scharten sich alle um den Gluthaufen, holten die glühenden Holzstücke aus dem Feuer und entschwanden unter großer

Rauchentwicklung im Dorf. Der mobile Weihfeuerträger allerdings setzte sich mit dem glühenden Pfandl, das einer der Buben aus dem geöffneten Seitenfenster hielt, ins Auto und es ging heimwärts. Schon nach

kurzer Zeit war das Auto durch die starke Rauchentwicklung nicht mehr lenkbar. Die letzten Kilometer musste der Vater mit seinen Söhnen zu Fuß zurücklegen und das Feuer war leider auch schon verloschen.



VOLKSKULTUR  
STEIERMARK

Diese Seite entsteht in Zusammenarbeit mit der Volkskultur Steiermark. Die inhaltliche Verantwortung liegt bei der Redaktion der Kleinen Zeitung.